RHEINHESSEN AKADEMIE '21

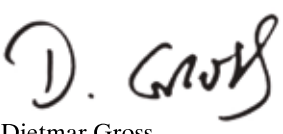
*

Liebe Freundinnen und Freunde der Rheinhessen Akademie,

Ein schockierendes Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr voller Angst, sich zu infizieren. Alle Maximen unseres kulturellen Lebens – Kommunikation, Empathie, Nähe – waren von heute auf morgen Risikofaktoren. Tragisch, dass gerade die Kunst so massiv betroffen ist – trotz ihrer „System-Relevanz"...

Dennoch waren unsere Kurse gut besucht – lediglich 2 Veranstaltungen mussten Corona-bedingt ausfallen.

Jetzt sollten wir alle positiv auf 2021 sehen und auf die Kraft unserer Kreativität vertrauen. Denn nur so wächst wieder der offene kulturelle Dialog, der unsere Gesellschaft stark macht.



Dietmar Gross
Gründer und Leiter der Akademie. Tel.: 06133-3791

* Dietmar Gross, „Zwischen Pest und Corona", Öl/Leinwand, 60x50 cm, 4/2020

KURS 1
26.03. – 28.03.2021 *

Viktoria Prischedko: „Aquarellmalerei"

Viktoria Prischedko praktiziert die Aquarelltechnik „Nass in Nass" – eine fließende und sehr spontane Technik, die ein differenziertes Gespür für die Art und Weise verlangt, wie sich Farbpigmente in einem wässrigen Medium verhalten.
Sie spielt dabei souverän mit den Gesetzmäßigkeiten der Perspektive – löst formale Grenzen in faszinierenden Farbverläufen auf und stellt diese in Kontrast zu sehr konkreten Bildelementen.
Ein federleichter Pinselduktus beherrscht ihre Malerei. Der Kurs, der für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet ist, vermittelt die Technik der Künstlerin.

Viktoria Prischedko, geb. 1964, Studium der Bildenden Kunst – Schwerpunkt Malerei – in Kiev/Ukraine. Dozentin für Aquarellmalerei an verschiedenen Institutionen. Zahlreiche internationale Auszeichnungen und Ausstellungen.

www.prischedko.de

Teilnehmer-Arbeit

KURS 2
28.03. – 01.04.2021

Josua Mattern: „Collage – Farbe, Wachs und Schellack"

Die Vielseitigkeit und Komplexität, die das Collagieren mit sich bringt, eröffnet künstlerische Freiräume, die helfen, die eigene Bildsprache weiterzuentwickeln. Unterschiedlichste Materialien treffen aufeinander und erzeugen bildnerische Spannungsfelder: Acrylfarbe, Asche, Sand, Pigment, Papier, Steinmehl etc. – kontrastierend zu kraftvollen Farbflächen. Die Bearbeitung des Bildes mit Wachs führt zu unerwarteten und innovativen Lösungen. Schellack verleiht der Malerei zusätzlich koloristische Klarheit und gleichzeitig geheimnisvolle Tiefe.
Der Kurs ist geeignet für Anfänger im Metier der Collage – aber auch für Fortgeschrittene, die neue Impulse für ihre ungegenständliche Malerei suchen.

Josua Mattern, geb. 1949, künstlerische Tätigkeit seit 1978. Ausbildung in experimenteller Malerei und Abstraktion bei Peter Tomschiczek und Gerhard Almbauer. Seitdem kontinuierliche regionale und überregionale Ausstellungs- und Dozententätigkeit.

www.josuamattern.com

Teilnehmer-Arbeit

KURS 3
25.05. – 29.05.2021

Susanne Mull: „Das moderne Pastell"

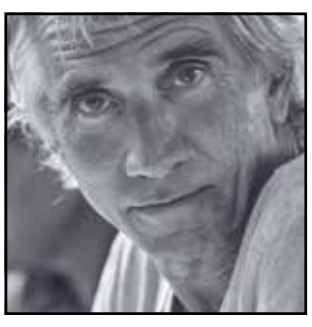
Im Mittelpunkt des Kurses steht die Darstellung von Architektur: Umbauter Raum mit seinen Wänden, Mauern, Dächern und seinen differenzierten Oberflächenstrukturen. Die Visualisierung von Licht und Schatten in Gebäudekörpern, die Rolle der Perspektive, die Farbwahl, sowie die Tonwerte sind Gegenstand des Unterrichts.
Nach einer Einführung in die Materialkunde und allem technische Wissenswerten wird nach Fotovorlagen gearbeitet. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Susanne Mull, geb. 1967, seit 2002 freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Pastellmalerei. Zahlreiche internationale Auszeichnungen in dieser Technik. 2019 Kunstpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe. Seit 2013 Mitglied des Deutschen Künstlersonderbundes Realismus.

www.susanne-mull.de

Teilnehmer-Arbeit

KURS 4
19.07. – 23.07.2021



Michael Müller-Ahlheim: „Aquarellmalerei"

Im Mittelpunkt des Kurses steht einerseits die fundierte Vermittlung von Wissen über Farbe, Materialien und Maltechniken, ohne das keine künstlerische Entwicklung möglich ist, und die Person des Lernenden andererseits. Sein Sehen soll geschult werden, seine kreative Risikobereitschaft gestärkt werden – und damit auch seine Fähigkeit, gestalterische Grenzen zu überschreiten. Das Landschaftsaquarell scheint wie geschaffen dafür, diesen Anspruch einzulösen.
Die Teilnehmer werden gezielt trainiert und ermutigt, ihre eigene „Handschrift" herauszuarbeiten und ihre eigene Farbwelt zu entdecken. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.

Michael Müller-Ahlheim, geb. 1957, Kunststudium in Kassel und Mainz. Seit 1993 freischaffender Künstler und Dozent. Seit 2002 Leiter von künstlerischen Exkursionen nach Frankreich, Schweiz, Senegal etc.

www.m-mueller-ahlheim.de

Teilnehmer-Arbeit

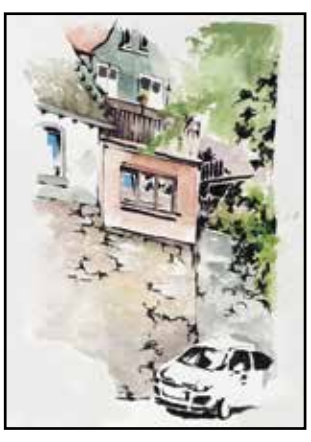
KURS 5
19.07. – 23.07.2021

Christian Weber: „Urban Sketching"

„Wir zeigen die Welt, Zeichnung für Zeichnung" – so lautet das Motto der Urban Sketchers. Dabei ist das ständige Bereithalten des Skizzenbuches essentiell. Urban Sketching kann man lernen. Man kann es überall und jederzeit betreiben – sei es beim Stadtspaziergang oder beim Wandern in der Natur. Das aktive Zeichnen ersetzt die Distanziertheit der Kamera und lässt sich problemlos in den Alltag integrieren. In der Wahl des Mediums bleibt man dabei frei: ob Bleistift, Kugelschreiber, Tusche oder Aquarell – alles ist möglich.
Die unmittelbare Wahrnehmung der Umwelt steht bei diesem Kurs im Mittelpunkt. Vermittelt werden grundlegende gestalterische Techniken – Strategien zur Motivfindung und deren Optimierung eingeschlossen.

Christian Weber, geb. 1978, freischaffender Künstler, Designer und Kreativ-Coach. Umfangreiche Lehrtätigkeit – u.a. Hochschule Rhein-Main, Kunstgymnasium Alzey mit den Schwerpunkten gegenständliches und experimentelles Zeichnen, Grundlagen der Gestaltung. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

www.gegenstrich.de



Teilnehmer-Arbeit

KURS 6
26.07. – 30.07.2021

Dietmar Gross: „Akt"

Die Darstellung des menschlichen Körpers ist seit dem Entstehen der Kunst Maßstab und Ausgangspunkt aller kreativer Ausdrucksformen: kein Gebrauchs- oder Kunstgegenstand kann sich in seiner Gestaltung dieser Tatsache entziehen oder verweigern, wenn er den „Konsumenten" erreichen will. Dieser Kurs geht den Weg des traditionellen Naturstudiums und erschließt sich die menschliche Figur durch Beobachtungs-Schulung vor dem lebenden Modell. Grundregeln der Anatomie und der Proportionslehre werden vermittelt und in der Praxis eingeübt. Die Zeichnung steht dabei primär im Vordergrund – aber auch malerische Techniken sind bei fortschreitendem Unterrichtserfolg denkbar. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Zu Beginn werden 30,– Euro Modellkostenanteil fällig.

Dietmar Gross, geb. 1957, Studium der Bildenden Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von 1978–84. Seitdem freischaffender Künstler. 2004/05 Gast-Professur für Zeichnung an der Hochschule Mainz. Mitglied des Deutschen Werkbundes und Mitglied des Deutschen Künstlersonderbundes für Realismus. Ausstellungstätigkeit seit 1976. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

www.dietmargross.com

Teilnehmer-Arbeit

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an folgendem Kurs der Rheinhessen Akademie 2021 an:

Kurs 1	Kurs 2	Kurs 3	Kurs 4	Kurs 5
Kurs 6	Kurs 7	Kurs 8	Kurs 9	Kurs 10
Kurs 11	Kurs 12	Kurs 13		

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Teilnehmeranzahl ist – wenn nicht anders angegeben – auf max. 15 Personen beschränkt. Anmeldeschluss ist jeweils vier Wochen vor Kursbeginn.

Der **Preis pro Kurs beträgt 360,– Euro** inkl. MwSt. Mit der schriftlichen Anmeldung werden 180,– Euro Anzahlung fällig. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie per E-Mail.

* Der Preis für den Wochenendkurs von Michael Apitz beträgt **250,– Euro**, der Wochenendkurs von Susanne Mull **200,– Euro**, der Porträtkurs von Christian Felder **330,– Euro** inkl. Modellkosten und der Aquarellkurs von Victoria Prischedko **330,– Euro**. Der Betrag muss bei der Anmeldung aus planungstechnischen Gründen komplett überwiesen werden.

Der Veranstalter behält sich vor, bei ungenügender Teilnehmerzahl die Veranstaltung abzusagen.

Konto: Mainzer Volksbank,
Stichwort: Rheinhessen Akademie
IBAN: DE 22 5519 0000 0211 4270 26, BIC: MVBMDE55

Bitte gut lesbar ausfüllen und per Post senden an:
Dietmar Gross, Rheinstraße 14, 55276 Dienheim

Anfahrt

Die Kurse finden im Kerngebiet Rheinhessens – dem größten Weinanbaugebiet Deutschlands – statt. Entlang des Rheins zwischen Mainz und Worms entfaltet die Landschaft mit ihren sanften Hügeln ihren fast schon mediterranen Reiz und bildet die perfekte Kulisse für kreatives Tun.
Historische Orte in Mainz, Nierstein, Oppenheim und Guntersblum öffnen ihre Tore für die Kunst.

KURS 7
02.08. – 06.08.2021

Susanne Mull: „Das Pastell – Naturalistische Landschaftsmalerei“

Der unverwechselbare Charakter des Pastells zeigt sich in der Verbindung von Malerei und Zeichnung zu einem singulären Medium. Lineare Strukturen verknüpfen sich einzigartig mit der Farbfläche und schaffen einen Bildraum, dessen Tiefenwirkung geradezu prädestiniert für die Landschaftsdarstellung erscheint. Der Kurs vermittelt für Anfänger und Fortgeschrittene das komplette technische Vokabular – von der Wahl des geeigneten Untergrunds, des Ausarbeitens gestalterischer Kürzel, des Einübens passender Tonwerte bis zum Finden des geeigneten Motivs.

Susanne Mull, geb. 1967, seit 2002 freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Pastellmalerei. Zahlreiche internationale Auszeichnungen in dieser Technik. 2019 Kunstpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe. Seit 2013 Mitglied des Deutschen Künstlersonderbundes Realismus.

www.susanne-mull.de

Teilnehmer-Arbeit

KURS 8
07./08.08.2021 *

Susanne Mull: „In Holz gefasste Pastellstifte“

Wie kann man diese speziellen Pastellstifte sinnvoll einsetzen? Gibt es ein gestalterisches Pendant, das ihre vordergründig grafische Stärke auffangen oder sogar ergänzen kann? Das Aquarell entpuppt sich als idealer gestalterischer Partner – sei es als partielle oder großflächig monochrome Tönung des Malgrundes. Die weiche und zerfließende Charakteristik der Wasserfarben bildet die inspirierende Basis für die strukturierende Übermalung durch Pastellstifte. Perspektivische Tiefe, Nah und Fern, ergeben sich fast von selbst. Der Kurs experimentiert zudem mit unterschiedlichen Malgründen und führt geeignete Sujets vor Augen. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.

Susanne Mull, geb. 1967, seit 2002 freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Pastellmalerei. Zahlreiche internationale Auszeichnungen in dieser Technik. 2019 Kunstpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe. Seit 2013 Mitglied des Deutschen Künstlersonderbundes Realismus.

www.susanne-mull.de

Teilnehmer-Arbeit

KURS 9
09.08. – 13.08.2021

Susanne Strefel: „Realistische Ölmalerei“

Das exakte Abbilden der Wirklichkeit ist nach wie vor ein Faszinosum für jeden Betrachter. Die Materialisierung, das Be-Greifbar-Machen der Dinge des täglichen Lebens, gelingt mit keiner Substanz besser als mit Ölfarbe. Der lange Trocknungsprozess erlaubt ein tagelanges „Nass-in-Nass-Arbeiten“ und somit das Schaffen feinster Übergänge, wie sie die Natur vorgibt.
Der Kurs vermittelt durch praxisnahe Demonstrationen Schritt für Schritt den gesamten Prozess – vom ausgewählten Motiv bis zum fertigen Gemälde inklusive Wissenswertem über Pinselreinigung, Malmittel, Leinwand, Farbtheorie und -mischung etc.
Geeignete Vorlagen werden zur Verfügung gestellt. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.

Susanne Strefel, geb. 1964, Grafik-Design-Studium an der FH Hannover. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen. Umfangreiche Lehrtätigkeit.

www.susannestrefel.de

KURS 10
09.08. – 13.08.2021

Hinrich JW Schüler: „Farbraum-Landschaften“- Acrylmalerei

Ausgangspunkt für die Entdeckung des Genres „Landschaft“ bildet in diesem Kurs die reine Farbe. Acryl-Malerei als spielerische Entdeckungsreise – inklusive spontanen Zufällen, Unfällen, Einfällen, die in die Bildgestaltung mit einfließen und die Basis für den angestrebten Abstraktionsprozess schaffen.
Komposition, Strukturierung und Farborganisation werden in der Folge so eingesetzt, dass Räumlichkeit aus der Fläche entsteht. Das Wechselspiel aus Improvisation und kontrollierter, aktiver Betrachtung des Entstehenden führt zu überraschenden Ergebnissen.
Kurzvorträge zu den Themenbereichen Perspektive, Bildaufbau, Farben- und Formenlehre ergänzen die praktischen Übungen und Bildkorrekturen.

Hinrich JW Schüler, geb. 1964, ist seit seinem Studium der Bildenden Kunst neben seiner freiberuflichen künstlerischen Tätigkeit auch als Dozent für Malerei und Zeichnung tätig. Er ist in seiner Arbeit inspiriert von den weiten Landschaften Norddeutschlands, Amerikas und Australiens. Zahlreiche Stipendien und Ausstellungen im In- und Ausland.

www.hinrich-schueler.com

KURS 11
21./22.08.2021 *

Michael Apitz: „Stadt, Land, Fluss – Skizzieren vor Ort“

Der Kurs bietet tägliche künstlerische Wanderungen zu verschiedenen Stationen in und um Oppenheim. Dabei wird das schnelle Erfassen der Landschaft oder des Objektes mittels Bleistift, Kohle, Tusche genauso geübt wie die feinere Ausarbeitung. Unterschiedlichste zeichnerische Techniken kommen konventionell und experimentell zum Einsatz. Bei der Tusche-Technik kommt auch die Farbe mit ins Spiel. Die Schulung der Wahrnehmung von Proportionen und Raumstrukturen, von Licht und Schatten in der Landschaft, bilden den pädagogischen Schwerpunkt in diesem Kurs.

Michael Apitz, geb. 1965, Studium an der FH Wiesbaden, Fachbereich Gestaltung. 1988 gelingt ihm als Zeichner der Comic-Figur „Karl“ der bundesweite Durchbruch. Seit 2005 liegt sein künstlerischer Schwerpunkt auf der Malerei. Regelmäßig ist er an der Hochschule Rhein-Main (Wiesbaden) als Lehrbeauftragter tätig.

www.apitz-art.de

KURS 12
23.08. – 27.08.2021

Dietmar Gross: „Wolken – die Himmelslandschaft“

Spätestens seit dem Barock gerät der Himmel als eigenständiger Bildraum in den Fokus der Künstler. Seiner religiösen Dimension entwachsen entwickelt er sich sukzessive zum Spiegelbild der Landschaft und feiert in der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts grandiose Erfolge.
Der Kurs will verschiedene Methoden der Darstellung des Himmelsraumes aufzeigen und bewusst machen, dass die Gesetze der Perspektive auch bei diesem Genre Anwendung finden.

Dietmar Gross, geb. 1957, Studium der Bildenden Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von 1978–84. Seitdem freischaffender Künstler. 2004/05 Gast-Professur für Zeichnung an der Hochschule Mainz. Mitglied des Deutschen Werkbundes und Mitglied des Deutschen Künstlersonderbundes für Realismus. Ausstellungstätigkeit seit 1976. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

www.dietmargross.com

Teilnehmer-Arbeit

KURS 13
29.10. – 31.10.2021 *

Christian Felder: „Kopfsache Porträt“

Ausgehend von dem Buch „Kopfsache Porträt“ fokussiert der Kurs alle nur denkbaren Aspekte der Darstellung des menschlichen Kopfes und demonstriert gleichzeitig Mittel und Wege, die zum Gelingen eines Porträts beitragen:
Konstruktionshilfen, anatomische Grundlagen, dramaturgische Beleuchtung, praxisorientierte Farbenlehre, Kompositionsregeln, das Erkennen und Einüben von Grauwert- und Tonwertstufen.
Der Kurs vermittelt eine effektive und umfassende Sehschule.

Christian Felder, geb. 1980, Design-Studium an den Hochschulen Wiesbaden und Mainz von 2001 bis 2004. Lehrtätigkeit seit 2003 an der Hochschule Mainz, der VHS Mainz, der Kunstfabrik Hannover u.v.m. Freischaffender Künstler seit 2005, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. 2018 veröffentlicht er das Standardwerk zur Bildnismalerei „Kopfsache Porträt“.

www.christianfelder.de